

2800/AB
vom 18.11.2025 zu 3264/J (XXVIII. GP)

bmimi.gv.at

■ Bundesministerium
 Innovation, Mobilität
 und Infrastruktur

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2025-0.752.580

18. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steiner und weitere Abgeordnete haben am 18. September 2025 unter der **Nr. 3264/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wer zahlt den Flaschenpfandschwund Ihres Ministeriums? an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand wird Ihr Ministerium mit Getränken beliefert?*
 - a. *Welche Getränke werden in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
 - b. *Wer ist der Lieferant?*
 - c. *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?*
 - d. *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?*
 - e. *Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand des nicht retournierten Pfandguts?*
 - f. *Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für das Ressort eingerichtet?*
 - i. *Falls ja, was wurde vereinbart?*

Insgesamt wurden im abgefragten Zeitraum 4.232 Getränkeflaschen bei Biogast und der Billa AG bezogen. Es handelt sich dabei um diverse „Hasenfit“ Bio-Säfte, Mineralwasser und Coca Cola. Es gibt keinen Flaschenpfandschwund, alle benutzten Flaschen werden an den Lieferanten retourniert.

Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1317/J sowie 2943/J betreffend Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung.

Zu den Fragen 2 und 3:

- Welche Außenstellen Ihres Ministeriums werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?
- a. Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?
 - b. Wer ist der Lieferant?
 - c. Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen jeweils im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?
 - d. Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?
 - e. Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?
 - f. Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für Außenstellen Ihres Ministeriums eingerichtet?
 - i. Falls ja, was wurde vereinbart?
- Welche Ihnen unterstelle Behörden und Dienststellen werden mit Getränken beliefert, die den dort Tätigen sowie Gästen und Besuchern frei zur Verfügung gestellt werden?
- a. Welche Ihnen unterstelle Behörden und Dienststellen werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?
 - b. Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?
 - c. Wer ist der Lieferant?
 - d. Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?
 - e. Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?
 - f. Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?
 - g. Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für Ihrem Ministerium unterstelle Behörden und Dienststellen eingerichtet?
 - i. Falls ja, was wurde vereinbart?

Diese Daten liegen mir nicht vor, weshalb von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

